

Pressemitteilung

BGF-Preis: AOK zeichnet Unternehmen der Pflegebranche für ihren Umgang mit Vielfalt aus

**Gesucht werden die besten Konzepte für ein
gesundes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.
Teilnahme bis zum 18. Juni möglich.**

Düsseldorf/Hamburg, 11.05.2023

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ schreibt die AOK Rheinland/Hamburg mit ihrem Institut für betriebliche Gesundheitsförderung (BGF-Institut) den BGF-Preis „Gesunde Pflege“ aus. Mit der Auszeichnung prämiiert die AOK zum zweiten Mal Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Dieses Mal werden Unternehmen aus der Pflegebranche gesucht, die durch ihren Umgang mit Vielfalt eine gesunde Organisationskultur und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig fördern.

Alle Menschen, die in der Pflege arbeiten, sollen Anerkennung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Viele Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Krankenhäuser setzen sich deshalb für ein gesundes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein. Dieses Engagement würdigt die AOK Rheinland/Hamburg mit dem BGF-Preis 2023 Gesunde Pflege. Teilnahmeschluss ist Sonntag, der 18. Juni 2023.

„Mit unserem Preis wollen wir Unternehmen aus der Pflegebranche auszeichnen, die sich mit dem Thema Vielfalt in der Gesundheitsförderung auseinandersetzen. Wir möchten Pflegeunternehmen aber auch ermutigen, weitere Schritte in Richtung einer diversitätssensiblen betrieblichen Gesundheitsförderung zu

gehen“, sagt Sabine Deutscher, Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg.

Gesucht werden Unternehmen, die Inklusion und Integration stärken

Die Auszeichnung wird an Pflegeunternehmen verliehen, die BGF-Projekte unter Berücksichtigung von Diversitätsmerkmalen entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben. Dazu zählen unter anderem Ansätze, die eine Zusammenarbeit von Menschen verschiedener Kulturen, Generationen und Identitäten stärken, die Inklusion und Integration von Mitarbeitenden mit Behinderung voranbringen oder die die Arbeitsorganisation an persönlichen, kulturellen und fachlichen Hintergründen, an Berufserfahrungen oder Lebensphasen der Beschäftigten ausrichten. Eingereichte Projekte sollten nachhaltig sein und idealerweise ihren Erfolg belegen können.

„Der Wettbewerb soll zeigen, dass es sich für Pflegeunternehmen lohnt, Diversität und Gesundheit miteinander zu verbinden. Die Vielfalt der Belegschaften stellt einen großen Reichtum dar. Sie trägt dazu bei, Verständnis füreinander zu schaffen, Vorurteile abzubauen und neue Perspektiven für die Pflege zu ermöglichen. Eine vielfältige Zusammensetzung der Beschäftigten ist auch eine wichtige Voraussetzung für die Pflege und Betreuung von Menschen in unserer ebenfalls immer bunter werdenden Gesellschaft“, so Sabine Deutscher.

Es werden Prämien in Höhe von 5.000 Euro vergeben

Für den BGF-Preis können sich Krankenhäuser, teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie ambulante Pflegedienste bewerben, die nach § 107 SGB V oder nach § 71 SGB XI einen Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen im Rheinland oder in Hamburg haben.

Eine Jury mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis bewertet die Bewerbungen und entscheidet über Gewinnerinnen und Gewinner. Die Preisverleihung findet im November 2023 statt. Für die erfolgreichsten Konzepte vergeben die AOK Rheinland/Hamburg und das BGF-Institut Prämien in Höhe von 5.000 Euro. Außerdem haben die Preisträgerinnen und Preisträger die Chance, am Bundeswettbewerb 2024 teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen rund um den BGF-Preis Gesunde Pflege finden sich im Internet unter www.aok.de/fk/rh/gesundepflege